

Anlässlich der Sitzung des Ausschusses im Februar d.J. sowie der Haushaltsberatungen im Rat der Stadt wurde zuletzt über die aktuelle Entwicklung der Zahlen der Asylbewerber für Radevormwald berichtet.

Durch einen zwischenzeitlichen Wegzug einer Großfamilie (8 Personen) sowie weiterer Einzelpersonen hatte sich die Unterbringungssituation der Asylbewerber vorübergehend entspannt. Allerdings werden der Stadt Radevormwald weiterhin regelmäßig neue Asylbewerber zugewiesen, durchschnittlich etwa 3 – 4 Personen pro Monat. Derzeit sind 54 Asylbewerber durch die Stadt Radevormwald wohnlich zu versorgen und zu betreuen.

Momentan bestehen noch Unterbringungskapazitäten für maximal 8 Personen. Bei gleich bleibender Entwicklung reichen diese Kapazitäten bis voraussichtlich Anfang Juli, sofern zwischenzeitlich noch Wegzüge zu verzeichnen sind auch entsprechend länger.

Die Erforderlichkeit des Erwerbs eines geeigneten Objektes zur Unterbringung von Asylbewerbern ist daher voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte erneut zu prüfen.